

Cargo Human Care e.V. Newsletter Juli 2009



Cargo Human Care e.V.

Cargo Human Care e.V. c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1, D-65451 Kelsterbach

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

in den letzten Monaten hat sich in unserem Projekt wieder viel nach vorne bewegt und es gibt einiges zu berichten.

Am 1. April öffnete unser eigenes Medical Centre direkt neben dem Mothers' Mercy Home in Kiambu seine Pforten für die Menschen aus der Umgebung und „unsere Kinder“ aus dem Waisenheim. Mit einem Team von acht einheimischen Angestellten können wir den Menschen, die sich den Arzt normalerweise nicht leisten können, dort jetzt ganz konkrete medizinische Hilfe anbieten. Lesen Sie dazu einen kurzen Bericht unserer „Senior-Nurse“ Nelly.

Viele von Ihnen haben an der diesjährigen Mitgliederversammlung am 27. Mai teilgenommen. Auch an dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sehr herzlich bei Dr. Bärbel Drumm für ihre engagierte Mitarbeit im CHC-Vorstand bedanken. Bärbel scheidet wegen der derzeit sehr hohen Arbeitsbelastung in ihrer Praxis aus dem CHC-Vorstand aus, wird uns aber in Kürze im Nairobi wieder zum Zahnziehen zur Verfügung stehen. Neu gewähltes Mitglied im Vorstand ist Ingo Koch. Ingo kennt unser Projekt von vielen Einsätzen als Copilot nach Nairobi und möchte sich jetzt noch mehr einbringen. Dazu ein Interview mit ihm in dieser Ausgabe. Herzlich willkommen Ingo!

Ebenfalls nahmen viele von Ihnen am 26. Juni an der Fotoausstellung „Lichtblicke“ vom Fotografen Uli Wenzel im Mainz teil: mehr als 150 Gäste konnten wir begrüßen! Mein Dank geht an Uli Wenzel für sein herausragendes Engagement für CHC. Danke auch an das ganze Conteam-Team, das uns in den Räumlichkeiten der Firma einen tollen Platz für die Bilder bot und uns alle hervorragend bewirtete. Vor allem möchte ich Renata de Witt Dank sagen, die sich um die komplette Organisation des Abends gekümmert hat. Asante Sana – der Abend war ein echter Lichtblick!

Cargo Human Care hat inzwischen fast 200 Mitglieder. Fast! Sollten Sie noch nicht Mitglied sein... dann lohnt es sich gerade jetzt besonders, dem Verein beizutreten: die Lufthansa Cargo Pressestelle bietet dem 199. und 200. Mitglied exklusiv eine Führung für jeweils 2 Personen durch das Cargo Center in Frankfurt an. Mitgliedsanträge gibt's auf unserer Homepage www.cargohumancare.de oder auch in unserem neuen CHC-Flyer, den wir Ihnen gerne zuschicken.

Last not least möchte ich an dieser Stelle auf unsern Aufruf für den blinden Jungen John hinweisen. Wir würden uns freuen, wenn jemand die Kosten für seine Schule übernehmen würde.

DANKE für Ihre vielfältige Unterstützung.

Ihr

Fokko Doyen
1. Vorsitzender CHC

Cargo Human Care e.V.
c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1
D-65451 Kelsterbach

Telefon: +49 69 696 55800
info@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de
KSt.-Nr. 21 250 7163 1 - P01 - II/2

Amtsgericht Darmstadt, VR 82205
gemeinnütziger Verein
1. Vorsitzender Fokko Doyen
2. Vorsitzender Dr. Sven Sievers

Spendenkonto
Kontonummer: 16060600
Bankleitzahl: 50852553
Kreissparkasse Groß-Gerau

Cargo Human Care e.V. c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1, D-65451 Kelsterbach

[Erster Quartalsbericht des CHC Medical Centres von Senior Nurse Nelly](#)

Vor drei Monaten öffneten wir zum ersten Mal die Tore unserer Medizinstation und durften uns bereits am ersten Tag über die Geburt des kleinen VenSven freuen. Diesen Namen trägt das Kind auch zum Dank an seinen Geburtshelfer, unseren Gynäkologen Dr. Sven Sievers.

Das Team bestehend aus acht festangestellten Mitarbeitern des Medical Centers garantiert auch in Abwesenheit deutscher Ärzte hervorragende und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung. Das Centre wurde dankend von der Region angenommen, welches auch durch die stetig steigenden Patientenzahlen bestätigt wird. Zweimal monatlich kommen zwei deutsche Ärzte für mehrere Tage hierher.

Im April haben wir mit 562 Patienten begonnen. Im Mai waren es bereits 991 und im letzten Monat haben wir 1415 Patienten helfen können. Somit wurden in den ersten drei Monaten fast 3000 Patienten behandelt. Dazu kommen noch die Kinder des Mothers Mercy Home, welchen im Medical Center selbstverständlich auch geholfen wird.

Besonders an den Tagen, an denen deutsche Fachärzte vor Ort sind, ist der Ansturm enorm.

(Siehe Foto)

Bis zu 120 Patienten werden an solchen Tagen von unseren Fachärzten behandelt. Knapp ein Drittel aller Patienten konnte somit seit Eröffnung des Medical Centers von Fachärzten aus Deutschland behandelt werden.



Cargo Human Care e.V. c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1, D-65451 Kelsterbach

Ein halbes Jahr nach der Einweihung (Teil 1)

Seit nunmehr einem halben Jahr leben die 84 Waisenkinder des Mothers' Mercy Home in ihrem neuen Heim. Was in der für die Kinder unendlich langen Bauphase von 7 Monaten nur aus der Ferne bestaunt werden konnte, ist nun ein Zuhause geworden. Die Räume sind bezogen und die Kinder haben sich an ihre Zimmergenossen und den ungewohnten Luxus, mit nur vier Kindern das Zimmer zu teilen anstatt wie zuvor mit ca. 40, schon gewöhnt.

Die zu Anfang noch ehrfürchtig bestaunten Badezimmer mit fließend heißem Wasser, Spiegelwänden und ausreichend sanitären Anlagen sind inzwischen kaum mehr aus dem täglichen Leben wegzudenken. In den sonnendurchfluteten Zimmern halten sich die Kinder an den Wochenenden auch gerne tagsüber auf. Hier hören sie Musik, liegen auf ihren Betten und erzählen sich gegenseitig Geschichten, die sie in der Woche erlebt haben, ordnen ihre Kleider und wenigen Habseligkeiten nach einem immer wieder zu verbessernden System in ihren eigenen Schränken und freuen sich den aufgeheizten Wellblechzimmern der Vergangenheit „entwachsen“ zu sein.



Der Plan der Kirche sieht vor, dass noch in diesem Jahr aus den 12 Distrikten der Mothers' Union je ein neues Kind pro Distrikt in das Heim ziehen wird. So ein „Neuzugang“ will gut geplant und vorbereitet sein. Der Bedarf nach Heimplätzen ist groß und nur in einem aufwendigen Auswahlverfahren kann sichergestellt werden, dass auch die Kinder ausgesucht werden, die unsere Plätze am dringendsten benötigen. Zunächst wird eine Gruppe von Mothers in ihrem Distrikt mögliche Kinder aussuchen und deren Hintergrund detailliert erforschen.



Cargo Human Care e.V. c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1, D-65451 Kelsterbach

Ein halbes Jahr nach der Einweihung (Teil 2)

Unabhängig von Stammeszugehörigkeit und Religion ist die wichtigste Bedingung, dass die Kinder Waisen sind und es auch keinen weiteren Familienverband gibt, der sich um die Kinder ausreichend kümmern kann. Die in Frage kommenden Kinder werden dann einem Komitee vorgestellt, welches schlussendlich die schwierige Aufgabe haben wird, 12 Kinder auszuwählen.

Die Integration der neuen Kinder in den existierenden Heimverbund wird die Aufgabe der Betreuer und Betreuerinnen sein, die in den kommenden Wochen neu angestellt werden.

Das Konzept des Hauses sieht vor, dass je Trakt eine kleine Wohnung für die Betreuer der Kinder zur Verfügung steht. Zurzeit leben dort der Sozialarbeiter Charles und drei Angestellte unseres Medical Centres, die sich neben der Arbeit mit den Ärzten auch noch um die Kinder kümmern. Natürlich ist dies für heute 84 und bald 96 Kinder bei weitem nicht ausreichend. Gerade mit zunehmendem Alter ist es immens wichtig, den Kindern Vertrauenspersonen an die Seite zu stellen, die sich nicht nur um die Erziehung und das leibliche Wohl kümmern, sondern auch ein Ohr für die kleinen Nöte und Sorgen des Alltags haben.

Dass es hier noch einen großen Handlungsbedarf gibt hat sich in den letzten Monaten gezeigt. Daher hat Cargo Human Care eine Arbeitsgruppe gebildet, die zunächst ein Konzept erstellt, wie wir die Kirche rund um die Betreuung der Kinder unterstützen können. Dies wird ein weiterer Schwerpunkt unsere Arbeit in den kommenden Monaten sein - neben all den Tätigkeiten rund um das Medical Centre. Erste Gespräche mit Vertretern der Mothers Union haben bereits stattgefunden.

Betreut wird die Arbeitsgruppe ChiCa (Children Care) von Dr. Corinna Röhricht. Konzeptionelle Unterstützung kommt von Kerstin Wientzek und vor Ort in Nairobi wird Annette Olker die Fäden in der Hand halten.

Bericht von Dr. Corinna Röhricht, im Juni 2009

Cargo Human Care e.V. c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1, D-65451 Kelsterbach

Die Fotoausstellung „Lichtblicke“ von Cargo Human Care in Mainz

Einen lebhaften Eindruck von der Arbeit der Cargo Human Care e.V. vermittelte die Ausstellung „Lichtblicke“ des Fotografen Uli Wenzel, die am 26. Juni 2009 in den Räumlichkeiten der Conteam Gruppe in Mainz gezeigt worden ist. Um die Arbeit von Cargo Human Care dem Mainzer Publikum näherzubringen und neue Mitglieder zu begeistern, hat der Fotograf Uli Wenzel die Arbeit der Ärzte in Nairobi begleitet und eine beeindruckende Ausstellung zusammengestellt.



Die Conteam Gruppe, eine Agenturgruppe mit Schwerpunkt im vertriebsorientierten Marketing, hat ihre Räume für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Fokko Doyen, erster Vorsitzender der Cargo Human Care e.V., freute sich bei der Begrüßung über die unerwartet große Zahl interessierter Gäste aus dem ganzen Rhein Main Gebiet, aber auch aus Nord- und Süddeutschland und sogar aus Österreich.

Anwesend waren auch viele der Ärzte, die Cargo Human Care aktiv durch Kurzeinsätze in Kenia unterstützen. Sie gaben gerne persönlich Auskunft über Ihre Arbeit vor Ort. Die ausgestellten Fotos stießen auf rege Resonanz, ist es dem Fotografen Uli Wenzel doch gelungen, die Arbeit der Organisation wie auch den Alltag in und um Nairobi in ausdrucksstarken Fotos einzufangen. So fanden sogar rund 60 Prozent der Exponate einen neuen Besitzer.

Die Räumlichkeiten der Conteam Gruppe Am Brand boten perfekte Voraussetzungen für die Ausstellung. Selbst die Mitarbeiter leisteten ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung. Nach getaner Schreibtischarbeit haben sie sich die Serviceschürzen umgebunden und die Bewirtung der rund 200 Gäste übernommen.

Durch ihren Einsatz sowie die Einbindung zahlreicher Sponsoren ist es gelungen, die Kosten für die Veranstaltung auf Null zu halten. So kann der Erlös durch die verkauften Fotos, über 4.000 Euro, dem Verein Cargo Human Care e.V. ohne Abzug für ihre Arbeit in Kenia überwiesen werden.

Cargo Human Care e.V. c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1, D-65451 Kelsterbach

[Sponsor für blinden John gesucht.](#)

Gleich am ersten Tag unseres Betriebes brachte eine Mutter ihren 12 jährigen Sohn John zu uns ins Medical Center. Sie hoffte, dass wir ihm helfen könnten, da er erblindet ist. Nach eingehenden Untersuchungen fanden wir heraus, dass durch einen Abszess im Hirn, ausgelöst durch eine Hirnhautentzündung, sein Sehnerv zerquetscht wurde, er wird also für immer blind bleiben. Für Mutter und Sohn eine niederschmetternde Diagnose, da er in einer Welt lebt, die nicht auf blinde Menschen eingestellt ist bzw. Rücksicht nimmt.

Daher sitzt John seit nunmehr einem Jahr hilflos zuhause, lediglich an der Hand seiner Mutter traut er sich ein paar Schritte zu gehen. Dr. Matthias Gründler hat sich seiner angenommen und eine Blindenschule ausfindig gemacht, in welcher John auf ein Leben ohne Augenlicht vorbereitet werden könnte.

Die Kosten für diese Schule würden pro Jahr ca.160 €betragen. Wir suchen nun einen Spender, der die Kosten oder ein Teil der Kosten für John übernehmen würde, um ihm die Chance auf ein glücklicheres Leben zu geben.

[Der neue CHC – Flyer ist da!](#)

Nun ist er da, der neue Flyer von Cargo Human Care e.V. Auf 8 Seiten informiert er den Leser ausführlich über das Projekt Cargo Human Care. Wie alles begann, wo wir momentan stehen, und wie wir in die Zukunft blicken. Im Flyer ist ebenfalls ein Mitgliedsantrag zum Abtrennen enthalten.

Den Flyer können sie als PDF auf unserer Website www.cargohumancare.de herunterladen. Wir schicken Ihnen den Flyer aber auch gerne zu.

Dafür einfach eine Mail mit Ihrer Anschrift an: info@cargohumancare.de schicken.





Cargo Human Care e.V. c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OL
Am Grünen Weg 1, D-65451 Kelsterbach

Lieber Herr Koch, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden Sie in den Vorstand von Cargo Human Care e.V. gewählt. Mögen Sie sich kurz unseren Mitgliedern vorstellen?



Gerne - ich bin 32 Jahre alt, in der Nähe von Wiesbaden aufgewachsen, verheiratet und seit 6 Monaten stolzer Vater eines Sohnes. Nach dem Zivildienst habe ich bei Austrian Airlines meine Pilotenausbildung absolviert und bin dort 5 Jahre auf der Kurz- und Langstrecke geflogen. Seit Anfang 2007 arbeite ich für die Lufthansa Cargo als Co-Pilot und werde ab dem 1. August als Fluglehrer an die Lufthansa Flugschule in Bremen gehen. Einen Flug pro Monat werde ich jedoch weiterhin für die Cargo fliegen – vorzugsweise nach Nairobi!

Wie sind Sie auf Cargo Human Care aufmerksam geworden?

Vor 2 Jahren hat mir Fokko Doyen das Mothers Mercy Home auf einem gemeinsamen Flug in Nairobi vorgestellt. Seit dem ersten Kennlernen ist mir das MMH ans Herz gewachsen und ich freue mich auf jeden Besuch.

Was motiviert Sie im Projekt Cargo Human Care aktiv mitzuwirken?

Die Lebensumstände der Waisenkinder im MMH haben sich durch die Arbeit von CHC in den letzten Jahren enorm verbessert. Auch die medizinische Versorgung durch unsere Fachärzte wird hervorragend von der umliegenden Bevölkerung angenommen.

Wenn ich sehe wie glücklich und behütet unser eigener Sohn aufwächst, wünsche ich mir, dass auch die Kinder in unserem Heim ähnlich geborgen aufwachsen und die Möglichkeit bekommen, sich eine eigene Existenz aufzubauen. Zudem habe ich bei diesem Projekt die Möglichkeit, vor Ort zu sehen wie effektiv die Hilfe ankommt und aktiv mit zu gestalten.

Gibt es bestimmte Ziele, welche Sie erreichen, oder Dinge welche Sie durchsetzen oder beschleunigen möchten?

Durch den Neubau des Wohnheimes wurde ein Grundstein gelegt. Nun möchte ich dazu beitragen, dass die Betreuung und Förderung der Kinder individueller erfolgt. Zudem müssen wir uns um die Zukunft nach der Schulzeit Gedanken machen. Hier würde ich gerne Stipendien für einen Hochschulabschluss oder eine eigene Ausbildungsstätte unserer Kinder einrichten. Außerdem sollte Cargo Human Care noch bekannter werden - also stellen Sie CHC ihren Bekannten und Freunden vor!

Vielen Dank